

WESTFALEN HANDBALL

Amtliches Organ des Handballverbandes Westfalen



08. Jan. 2016
70. Jahrgang

01

Förderer des
HV Westfalen
Breiten- und
Leistungssport **hummel**
- the name of the game

Geschäftsstelle Strobelallee 56 • 44139 Dortmund • Telefon 0231 91191 80 • Telefax: 0231 91191 85
www.handballwestfalen.de • E-mail geschaeftsstelle@handballwestfalen.de
Bankverbindung Sparkasse Dortmund - IBAN: DE42 4405 0199 0301 0219 92 - BIC: DORTDE33XXX



**Viel Glück und Erfolg
für das Jahr 2016
wünscht der
Handballverband Westfalen**

Handballverband Westfalen

Vorschau auf die Spielsaison 2016/2017

Die Meisterschafts-Spielsaison 2016/2017 beginnt am 10./11. September 2016. Auch dieses Mal wollen wir unsere Vereine schon rechtzeitig, unabhängig von neuen Spielplänen, über den Ablauf der Saison informieren. In allen westfälischen Klassen wird nach einheitlichem Schlüssel gespielt, der sich inhaltlich von dem der laufenden Saison nicht unterscheidet. Die Schlüsselzahlen und Staffeleinteilungen werden kurz nach Meisterschaftsende 2015/2016 festgelegt und im SIS veröffentlicht, sofern nicht Entscheidungen aus anderen oder eigenen Bereichen uns daran hindern.

1. Spielschlüssel

Der folgende Schlüssel gilt für alle **Staffeln mit 15 bzw. 16 Mannschaften**:

1. ST 16.S T	2. ST 17.S T	3. ST 18.S T	4. ST 19.S T	5. ST 20.S T	6. ST 21.S T	7. ST 22.S T	8. ST 23.S T	9. ST 24.S T	10.S T 25.S T	11.S T 26.S T	12.S T 27.S T	13.S T 28.S T	14.S T 29.S T	15.S T 30.S T
1-2 16-9 15-3 14-4 13-5 12-6 11-7 10-8	3-1 2-16 4-15 5-14 6-13 7-12 8-11 9-10	1-4 2-3 16-10 15-5 14-6 13-7 12-8 11-9	5-1 4-2 3-16 6-15 7-14 8-13 9-12 10-11	1-6 2-5 3-4 16-11 15-7 14-8 13-9 12-10	7-1 6-2 5-3 4-16 8-15 9-14 10-13 11-12	1-8 2-7 3-6 4-5 6-4 16-12 15-9 14-10 13-11	9-1 8-2 7-3 6-4 5-16 10-15 11-14 12-13	1-10 2-9 3-8 4-7 5-6 16-13 15-11 14-12	11-1 10-2 9-3 8-4 7-5 6-16 12-15 13-14	1-12 2-11 3-10 4-9 5-8 6-7 16-14 15-13	13-1 12-2 11-3 10-4 9-5 8-6 7-16 14-15	1-14 2-13 3-12 4-11 5-10 6-9 7-8 16-15	15-1 14-2 13-3 12-4 11-5 10-6 9-7 16-8	1-16 2-15 3-14 4-13 5-12 6-11 7-10 8-9

Der folgende Schlüssel gilt für alle **Staffeln mit 13 bzw. 14 Mannschaften**:

1.Sp. 14.Sp.	2.Sp. 15.Sp.	3.Sp. 16.Sp.	4.Sp. 17.Sp.	5.Sp. 18.Sp.	6.Sp. 19.Sp.	7.Sp. 20.Sp.	8.Sp. 21.Sp.	9.Sp. 22.Sp.	10.Sp. 23.Sp.	11.Sp. 24.Sp.	12.Sp. 25.Sp.	13.Sp. 26.Sp.
1-2	3-1	1-4	5-1	1-6	7-1	1-8	9-1	1-10	11-1	1-12	13-1	1-14
14-8	2-14	2-3	4-2	2-5	6-2	2-7	8-2	2-9	10-2	2-11	12-2	2-13
13-3	4-13	14-9	3-14	3-4	5-3	3-6	7-3	3-8	9-3	3-10	11-3	3-12
12-4	5-12	13-5	6-13	14-10	4-14	4-5	6-4	4-7	8-4	4-9	10-4	4-11
11-5	6-11	12-6	7-12	13-7	8-13	14-11	5-14	5-6	7-5	5-8	9-5	5-10
10-6	7-10	11-7	8-11	12-8	9-12	13-9	10-13	14-12	6-14	6-7	8-6	6-9
9-7	8-9	10-8	9-10	11-9	10-11	12-10	11-12	13-11	12-13	14-13	14-7	7-8

Der folgende Schlüssel gilt für alle **Staffeln mit 11 bzw. 12 Mannschaften**:

1.Sp.	2.Sp.	3.Sp.	4.Sp.	5.Sp.	6.Sp.	7.Sp.	8.Sp.	9.Sp.	10.Sp.	11.Sp.
1-2	3-1	1-4	5-1	1-6	7-1	1-8	9-1	1-10	11-1	1-12
12-7	2-12	2-3	4-2	2-5	6-2	2-7	8-2	2-9	10-2	2-11
11-3	4-11	12-8	3-12	3-4	5-3	3-6	7-3	3-8	9-3	3-10
10-4	5-10	11-5	6-11	12-9	4-12	4-5	6-4	4-7	8-4	4-9
9-5	6-9	10-6	7-10	11-7	8-11	12-10	5-12	5-6	7-5	5-8
8-6	7-8	9-7	8-9	10-8	9-10	11-9	10-11	12-11	12-6	6-7

Der folgende Schlüssel gilt für alle **Staffeln mit 9 bzw. 10 Mannschaften**:

1.Sp.	2.Sp.	3.Sp.	4.Sp.	5.Sp.	6.Sp.	7.Sp.	8.Sp.	9.Sp.
1-2	3-1	1-4	5-1	1-6	7-1	1-8	9-1	1-10
10-6	2-10	2-3	4-2	2-5	6-2	2-7	8-2	2-9
9-3	4-9	10-7	3-10	3-4	5-3	3-6	7-3	3-8
8-4	5-8	9-5	6-9	10-8	4-10	4-5	6-4	4-7
7-5	6-7	8-6	7-8	9-7	8-9	10-9	10-5	5-6

**Förderer des
HV Westfalen
Breiten- und
Leistungssport**

hummel®
– the name of the game

2. Rahmenspielplan

Samstage	Erwachsene				
	16 M.	14 M.	12 M.	Pokal F	Pokal M
20.08.2016					
27.08.2016					
03.09.2016				P	
10.09.2016	1.	1.	1.		
17.09.2016	2.	2.	2.		
24.09.2016	3.	3.	3.		
01.10.2016	4.	4.	4.		
08.10.2016	N *)	N *)	N *)		P
15.10.2016					
22.10.2016	5.	5.	N		
29.10.2016	6.	6.	5.		
05.11.2016	7.	7.	6.		
12.11.2016	8.	8.	7.		
19.11.2016	9. *)	N *)	N *)	P	P
26.11.2016	10.	9.	8.		
03.12.2016	11.	10.	9.		
10.12.2016	12.	11.	10.		
17.12.2016	13.	12.	N		
24.12.2016					
07.01.2017	14.	N	N		
14.01.2017	15.	13.	11.		
21.01.2017	16.	14.	12.		
28.01.2017	17.	15.	13.		
04.02.2017	18.	16.	N		
11.02.2017	19.	17.	14.		
18.02.2017	20.	18.	15.		
25.02.2017	21.	N *)	N *)	P	
04.03.2017	22.	19.	16.		
11.03.2017	23.	20.	17.		
18.03.2017	24.	21.	18.		
25.03.2017	25.	22.	19.		
01.04.2017	26.	23.	20.		
08.04.2017	N	N	N	P	
15.04.2017					
22.04.2017	27.	N	N		
29.04.2017	28.	24.	21.		
06.05.2017	29.	25.	22.		
13.05.2017	30.	26.	E		
20.05.2017	E	E	E		
27.05.2017	E	E	E		
03.06.2017	Pfingsten				

Sommerferien bis 23.8.2016

*) = HV-Pokalspiele haben Vorrang!

Herbstferien 8.10. bis 23.10.

Totensonntag

Weihnachtsferien 23.12. bis 8.1.

N= Nachholspieltage
P= Pokal
M= Männer
F= Frauen
E= Entscheidungsspiele

Karneval

Osterferien 8.4. bis 23.4.

3. Anmerkungen:

- Die Ferientermine wurden, dem allgemeinen Wunsche folgend, weitestgehend eingehalten.
- Die endgültigen Pokaltermine werden nach der Auslosung veröffentlicht.
- Der Rahmenspielplan für den Jugendbereich wird gesondert veröffentlicht.

Für das Präsidium: Neuhaus
Für die TK: Tiemann

**Frauenspielwartinnen / Männerspielwarte des HV und der Bezirke
Oberliga / Verbandsliga Staffeln 1 und 2
Landesliga Staffeln 1 bis 4 / Bezirksliga Staffeln 1 bis 6
(Frauen und Männer)**

Die Spieltage und die Ansetzungsschlüssel für die kommende Spielsaison wurden in diesem WH veröffentlicht. Noch läuft die Spielsaison 2015 / 2016 und es ist nicht abzusehen, welche Mannschaften in der Ober-, Verbands- oder Landesliga spielen werden. Gemäß Beschluss des Erweiterten Präsidiums wird die Spieltechnische Leitung der Bezirksligen ab der Saison 2016 / 2017 von den Kreisen übernommen.

Ungeachtet dessen bitten wir die Vereine, die voraussichtlich oder auch nur möglicherweise einer der genannten Staffeln spielen werden, uns, den jeweils zuständigen Spielleitenden Stellen, bis zum 31. März 2016 - lieber natürlich noch eher - mitzuteilen, wenn Sie in der kommenden Spielsaison

a) mit anderen Mannschaften an gleichen Wochenenden Heimrecht wünschen
oder

b) mit anderen Mannschaften im Wechsel Heim- und Auswärtsspiele wünschen, also Überschneidungen an einem Wochenende vermieden werden sollen
oder

c) an bestimmten Wochenenden keine Halle zur Verfügung haben und daher Auswärtsspiele wünschen.

Dieses gilt auch für die möglichen Absteiger aus der 3. Liga sowie Aufsteiger aus den Bezirksligen. Wünsche, die die Bezirksligen betreffen, sind an entsprechenden Spielleitenden Stellen der Bezirksligen zu richten.

Ganz wichtig:

Bitte vorab mit den Hallenvermietern klären, wann Hallen nicht zur Verfügung stehen. Das ist uns dann unverzüglich zu melden. Dadurch können später Spielverlegungen vermieden werden. Es darf nicht vorkommen, dass Vereine erst nach Bekanntwerden der Spielpläne beim Hallenvermieter erfahren, dass die Halle an ihren Heimspielterminen bereits belegt ist.

Nach Möglichkeit werden wir die Wünsche berücksichtigen. Bitten auf Zuteilung einer bestimmten Schlüsselzahl können wir kaum erfüllen.

Beimesche / Tiemann
Klöpper / Krietemeyer
Redell / Schöler

Bezirk Nord

Bezirksmädchenwart

EINLADUNG:

Liebe Handballerinnen und Handballer,

zum **ordentlichen Bezirksjugendtag** am Samstag, den 23.01.2016 ab 12.30Uhr in der TSVE-Halle, Am Niedermühlenhof 3, 33604 Bielefeld

möchte ich euch hiermit (in Vertretung des Bezirksjugenwartes) einladen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Delegiertenzahl und der Beschlussfähigkeit sowie der Benennung des Protokollführers
3. Grußworte
4. Protokoll des letzten Bezirksjugendtages

Nominierungen weibliche Jugend, Jahrgang 1999 DHB-Länderpokal

14. - 17. Januar 2016 in Göppingen

Stand:08.01.2016



Folgende Spielerinnen des Jahrgangs 1999 und jünger sind nominiert:

Nominierungen		
Name	Vorname	Verein
Agwunedu	Ndidi	HSG Blomberg-Lippe
Aydin	Erva	HSG Schwerte-Westhofen
Bachmann	Lea	BVB 09 Dortmund
Brandt	Vanessa	BVB 09 Dortmund
Franz	Nele	HSG Blomberg-Lippe
Große-Schute	Sarah	SC DJK Everswinkel
Hausherr	Lena	HSG Schwerte-Westhofen
Hovenjürgen	Lina	HSG Haltern-Sythen
Kamp	Hannah	BVB 09 Dortmund
Klüsener	Viola	HSG Haltern-Sythen
Kockel	Leonie	BVB 09 Dortmund
Kohlmann	Gina	HSG Schwerte - Westhofen
Pross	Benica	HSV Minden Nord
Rabeneick	Louisa	HSG Blomberg-Lippe
Smits	Munia	HSG Blomberg-Lippe
Sposato	Laura	HSG Blomberg-Lippe

5. Berichte des Bezirksmädchenwartes/Bezirksjugenwartes
6. Aussprache über die Berichte
7. Wahl eines Versammlungsleiters
8. Entlastung des Bezirksmädchenwartes und des Bezirksjugenwartes
9. Wahlen:
 - a) Bezirksmädchenwart
 - b) Bezirksjugenwart
10. Beratung und Beschlussfassung über Anträge/Dringlichkeitsanträge
11. Verschiedenes

Mit sportlichem Gruß
Johannes Merhoff

Bezirk Süd

Bezirksjugendtag

Der Bezirksjugendtag findet am 30.01.16 um 10.30 Uhr im Eintracht -Sportzentrum Viktor-Toykastr. 6 44139 Dortmund statt.

Anträge bitte bis zum 25.01.16 an Dirk Achtstetter oder Detlef Schiffke schicken.

Tagesordnung und Delegiertenzahl folgen später.

Schiffke/Achtstetter

Frauenwartin

Der Waltroper HV hat mit sofortiger Wirkung die Frauenmannschaft aus der BZL 5 zurückgezogen. Die bereits ausgetragenen Spiele fallen aus der Wertung, die noch auszutragenden Spiele werden abgesetzt, die jeweiligen Gegner bleiben spielfrei.

Ein Bescheid wurde zugestellt.

Redell

Nachfolgende Spielerinnen bitte erst anreisen, wenn eine Nachnominierung erfolgt ist:

Auf Abruf		
Cordes	Paula	TB Burgsteinfurt
Schmidhuber	Leonie	BVB Dortmund

Wilhelm Barnhusen/HV Mädchenwart

Nominierungen weibliche Jugend, Jahrgang 2001

Tageslehrgang

am 16.01.2016 in Hamm

Stand: 08.01.2016



Folgende Spielerinnen des Jahrgangs 2001 sind nominiert:

Direkte Nominierungen		
Name	Vorname	Verein
Abel	Charlotte	SG Handball Hamm
Albers	Lea	Eintracht Hagen
Behnke	Swantje	TV Wattenscheid 01
Fege	Carlotta	BVB 09 Dortmund
Hering	Nell	Königsborner SV
Janz	Lara	PSV Recklinghausen
Kriese	Hannah	BVB 09 Dortmund
Lasarevic	Patricia	HSG Blomberg-Lippe
Longo	Katharina	BVB 09 Dortmund
Michalzik	Marie	HLZ Ahlen
Pape	Emma	TV Wattenscheid
Peters	Marie	PSV Recklinghausen
Pfänder	Franca	BVB 09 Dortmund
Reisbich	Katharina	Ibbenbürener SV
Schäper	Sina	TG Hörste
Sieg	Thara	JSG Menden-Sauerland
Wenzel	Nele	HLZ Ahlen
Wulf	Mariel	BVB 09 Dortmund

Nachfolgende Spielerinnen bitte erst anreisen, wenn eine Nachnominierung erfolgt ist:

Auf Abruf		
Antfang	Lissy	TB Burgsteinfurt
Bömer	Jule	DJK Coesfeld
Cselenyi	Amelie	TSG Altenhagen Heepen
Große-Schute	Tabea	SC DJK Everswinkel
Istrefi	Areta	SV Teutonia Riemke
Kammel	Malin	TUS Brake
Lemjiner	Nora	BVB 09 Dortmund
Ruwe	Emma	JSG Lenzinghausen-Spenge

Wilhelm Barnhusen/HV Mädchenwart

**Offizieller
Spielball**
molten®
For the real game



Kreis Industrie

Kreistag

Zum ordentlichen Kreistag des Handballkreises Industrie e.V. laden wir Euch alle recht herzlich ein.

Er findet am

Samstag, dem 20. Februar 2016
ab 11.00 Uhr im
Freizeithaus des Revierpark
Gysenberg in Herne,
Am Revierpark 40,
statt.

Nachfolgend erhaltet ihr die Tagesordnung. Die Berichte der Mitglieder des Kreisvorstandes (außer Vorsitzender und Kassenwart) senden wir euch mit der Delegiertenliste und der Delegiertenvollmacht Anfang Januar zu. Die Berichte des Vorsitzenden und des Kassenwartes werden auf dem Kreistag mündlich vorgetragen.

Anträge zum Kreistag müssen dem Vorsitzenden bis zum 24. Januar 2016 schriftlich vorliegen.

Wir wünschen allen Delegierten und Gästen unseres Kreistages 2016 eine gute Anreise und möchten darauf hinweisen, dass wir für alle Teilnehmer mittags einen kleinen Imbiss vorbereiten.

Top 1: Eröffnung

- a) Begrüßung und Ehrung der verstorbenen Handballkamaraden
- b) Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Stimmzahl und der Beschlussfähigkeit
- c) Genehmigung der Tagesordnung und Benennung des Protokollführers

Top 2: Berichte der Mitglieder des Kreisvorstandes

Top 3: Bericht der Kassenprüfer

Top 4: Ehrungen

Top 5: Antrag auf, und Beschlussfassung über Änderung der Kreissatzung

Top 6: Entscheidungen über fristgerechte Anträge und Dringlichkeitsanträge zu den Satzungen und Ordnungen des HVW, des

WHV und des DHB

Top 7: Wahl eines Versammlungsleiters

Top 8: Aussprache über die Berichte des Kreisvorstandes

Top 9: Entlastung der Mitglieder des Kreisvorstandes (ausgenommen der JA-Vorsitzende und der Schiedsrichterwart)

Top 10: Neuwahl der Vorstandsmitglieder sowie der Mitglieder der jeweiligen Gremien

- a) Vorsitzender
- b) TK-Vorsitzender
- c) Kassenwart
- d) Rechtswart
- e) Frauenspielwart
- f) Männerspielwart
- g) Vorsitzender des Kreisspruchsausschusses
- h) Beisitzer des Kreisspruchsausschusses
- i) Kassenprüfer
- j) Delegierte für den Bezirks-, HV – und WHV – Tag
- k) Kandidaten als Beisitzer im Bezirks – und Landesspruchsausschuss
- l) Kandidaten als Kassenprüfer im HV Westfalen
- m) Berufung von Mitarbeitern

Top 11: Entgegennahme der Wahlergebnisse

a) Des Kreisjugendtages vom 21. November 2015

b) Des Kreisschiedsrichtertages vom 21. November 2015

Top 12: Sonstige Anträge

Top 13: Verschiedenes
Strunk/Kück/Fögen

Module 2016

Die angebotenen Module sind auf der Homepage des HK Industrie unter Lehrwesen mit den Inhalten, Terminen und Orten detailliert beschrieben. Die Module 1 und 2 können auf die C-Lizenz Ausbildung angerechnet werden, wenn diese innerhalb von drei Jahren nach Beendigung der Jugendtrainerausbildung erfolgt. Sinnvoll ist es generell alle Module zeitnah hintereinander abzuschließen.

Modul 1 - Jugendtrainer/in im Handball (C-Lizenz Modul 1)

Diese Ausbildung soll im Jugendbereich eingesetzte Trainer/innen

für ihre Aufgabe qualifizieren. Sie umfasst rund **48 Unterrichtseinheiten** (UE) á 45 Minuten.

Beginn: 26.02.2016

Ende: 19.03.2016

Modul 2 - Grundlagentraining (C-Lizenz Modul 2)

Diese Ausbildung baut auf den Lehrgang „Jugendtrainer/ in im Handball“ (Modul 1) auf und soll im Jugendbereich eingesetzte Trainer/innen für ihre Aufgabe weiter qualifizieren. Sie umfasst rund **40 Unterrichtseinheiten** (UE) á 45 Minuten.

Beginn: 10.06.2016

Ende: 25.06.2016

Modul 3 - Grundlagentraining (C-Lizenz Modul 3)

Diese Ausbildung baut auf dem Modul 2 auf und soll auf die C-Lizenzprüfung vorbereiten. Sie umfasst rund **40 Unterrichtseinheiten** (UE) á 45 Minuten und endet mit dem 3. Teil der schriftlichen C-Lizenzprüfung.

Beginn: 26.08.2016

Ende: 16.09.2016

C-Lizenzprüfung

Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist die Teilnahme an den Modulen 1 - 3 innerhalb von drei Jahren. In dieser Prüfung erfolgen dann die Abschlussklausur (ca. 90 Minuten) sowie die Abnahme der praktischen Qualifikation (ca. 20 Minuten) des angehenden Trainers/in und eine mündliche Überprüfung (ca. 10 Minuten) des Gelernten.

Bei erfolgreichem Abschluss erfolgt die Erteilung der C-Lizenz.

Beginn: 24.09.2016

Ende: 25.09.2016

C-Lizenz Fortbildung

Die Fortbildung umfasst **15 Unterrichtseinheiten** (UE) á 45 Minuten und wird als C-Lizenzverlängerung anerkannt. Am Ende der Fortbildung erhält der Teilnehmer/ die Teilnehmerin ein Zertifikat zur Verlängerung seiner/ihrer Lizenz.

Beginn: 12.02.2016

Ende: 13.02.2016

Strunk

Kreis Iserlohn-Arnsberg

Kreisschiedsrichterwart

Schiedsrichter Fortbildung Block 2

18.01.16 - 19 Uhr
Mehrzweckhalle Haltingen
26.01.16 - 19 Uhr
Kolpinghaus Neheim
Kapellenstr. 6,
59755 Arnsberg

Zeitnehmer/Sekretär Aus- & Fortbildung

Am 19.01.16 bieten wir einen weiteren Z/S-Lehrgang an. Die **verbindliche** Anmeldung erfolgt über folgenden Link:
<http://goo.gl/forms/siVIHHD8u7>
Anmeldeschluss: 15.01.16
Weitere Infos auf unserer Homepage (www.HKISAR.de)

Müller



Rückblick und Chronik des Jahres 2015

Die sportlichen Höhepunkte der Nachwuchsförderung in Westfalen

Januar 2015

Die weiblichen U17- und U19-Nationalmannschaften bereiteten sich in der Schweiz auf die EM-Qualifikation in Ungarn vor. Im Kader der U17-Nationalmannschaft standen **Leonie Kockel** (BVB 09 Dortmund) und **Nele Franz** (HSG Blomberg-Lippe).

Die männliche Westfalenauswahl (1998) qualifizierte sich als Gruppenerster für die Länderpokalendrunde. Am 17. und 18.01. schlugen sie in Rostock die Auswahlen aus Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Württemberg und Bremen überraschend deutlich.

Februar 2015

Nach der überzeugenden Leistung bei der Vorrunde des Länderpokals mJ1998 wurde **Daniel Andrejew** (ASC 09 Dortmund) zu einem DHB-Lehrgang in Naumburg eingeladen. **Lukas Kister** (GWD Minden) steht auf der Reserveliste.

Die weibliche A-Jugend der HSG Blomberg-Lippe schloss die Bundesliga Zwischenrunde mit 8:4 Punkten als Tabellenführer vor dem THC Erfurt-Bad Langensalza ab und qualifizierte sich damit für das Viertelfinale um die Deutsche Meisterschaft.

Vom 25.02. bis zum 01.03. fand für die männliche Westfalenauswahl des Jahrgangs 1999 die DHB-Talentsichtung in Ruit statt. Die Jungs mussten sich in verschiedenen Disziplinen den DHB-Trainern um Henning Fritz und Christian Schwarzer beweisen. Die Westfalenauswahl erreichte den 6. Platz. **Simon Strakeljahn** (JSG NSM-Nettelstedt) schaffte es dabei in das All-Star-Team.

Die Westfalenauswahl der weiblichen Jugend des Jahrgangs 2000 erreicht den 3. Platz bei der DHB-Sichtung in Ruit. Hier wurden mit **Leonie Kockel** (BVB 09 Dortmund) und **Lena Hausherr** (HSG Schwerte/Westhofen) sogar zwei Spielerinnen des HV Westfalen in das All-Star-Team berufen.



DHB-Sichtung männliche Jugend 1999

März 2015

Ende der Meisterschaftssaison:

- Bei der wA-Jugend Oberliga schloss die HSG Blomberg-Lippe 2 die Serie als Tabellenführer punktgleich vor Germania Kaiserau ab.
- Westfalenmeister bei der wB-Jugend wurde die HSG Schwerte/Westhofen, welche im Finale den BVB 09 Dortmund bezwang.
- Auch in der wC-Jugend wurde die HSG Schwerte/Westhofen Westfalenmeister vor der JSH HLZ Ahlen.
- Der TSV GWD Minden schloss die mA-Bundesliga/West mit 40:4 Punkten als Tabellenführer ab. Punktgleich auf Platz 2 landete die HSG Handball Lemgo.
- In der mA-Oberliga siegte DJK Oespel-Kley vor GWD Minden 2 und der TSG Altenhagen-Heepen.
- Beste Mannschaft in der mB-Jugend Oberliga wurde GWD Minden vor den Teams aus Lemgo und Ferndorf.
- In der männlichen C-Jugend wurde die HSG Handball Lemgo sogar Westfalenmeister und besiegte in einem packenden Finale GWD Minden.

Die weibliche U17-Nationalmannschaft qualifizierte sich durch einen 34:23 Sieg über Griechenland für die EM.

Mit dabei war **Leonie Kockel** vom BVB 09 Dortmund. **Vanessa Brandt** (BVB 09 Dortmund) und **Nele Franz** (HSG Blomberg-Lippe) gehörten zum erweiterten Kader. Wie im Jahr 2014 erreichte der HV Westfalen den fünften Platz bei der Endrunde des Länderpokals in Berlin und stellte einmal mehr unter Beweis, dass man wieder in der deutschen Spitze des Jugendhandballs mitspielt. Die Gesamtbilanz des Länderpokals 2015 ist mit 7 Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage (mit einem Tor Unterschied!) deutlich besser als es die Platzierung vermuten lässt. Der HV Niedersachsen gewann den DHB-Länderpokal (mJ 1998) im Finale gegen Hessen.



All-Star-Spiel weibliche Jugend 2000

Die DHB-Juniorinnen (U19) gewannen das 4-Nationen-Turnier in Portugal. Sie schlugen den Gastgeber, Frankreich und Spanien. Am Erfolg beteiligt waren **Kaja Ziegenbein** und **Alicia Stolle** (beide HSG Blomberg-Lippe). Am 28. und 29. März 2015 fanden in Ahlen die Sichtungslerngänge für die Perspektivspieler statt. Insgesamt wurden 65 Talente der männlichen Jugend des Jahrgangs 2001 eingeladen.

Die weibliche A-Jugend der HSG Blomberg-Lippe setzte sich im Viertelfinale gegen den HC Leipzig durch und qualifizierte sich somit für das Final-Four-Turnier in Hamburg.

April 2015

Die männliche Nationalmannschaft des Jahrgangs 1994 absolvierte zur Vorbereitung auf U21-WM in Brasilien einen Lehrgang mit Länderspiel gegen die Schweiz. Zum Kader gehörten **Yves Kunkel** (GWD Minden), **Jo-scha Ritterbach** (ASV Hamm-Westfalen) und **Tim Sutton** (TBV Lemgo).

Die weibliche U19-Nationalmannschaft qualifizierte sich für die EM in Spanien durch ein 37:16 gegen Österreich. **Alicia Stolle** und **Kaja Ziegenbein** (beide HSG Blomberg-Lippe) waren mit von der Partie.

Mai 2015

Das Besselgymnasium Minden vertrat Westfalen mit drei Mannschaften in den Finalturnieren der Schulmeisterschaften in Berlin. Die weibliche Jugend WK III (12-15 Jahre) wurde 5., die männliche Jugend WK III (12-15 Jahre) holte einen 4. Platz, die männliche Jugend WK II (14-17 Jahre) wurde Vize-Meister.

Deutsche Jugend-Meisterschaften

- Die HSG Blomberg-Lippe wurde Deutscher Vize-Meister der weiblichen A-Jugend. Im Finale musste sich das Team im Siebenmeterwerfen unglücklich dem TSV Bayer 04 Leverkusen geschlagen geben.
- Bei der männlichen A-Jugend scheiterten GWD Minden und Handball Lemgo im Viertelfinale um die Deutsche Meisterschaft.
- GWD Minden verpasste das Halbfinale bei der männlichen B-Jugend in der Gruppenphase.
- Auch die wB-Jgd. der HSG Schwerte/Westhofen scheiterte in der Gruppenphase. Sie mussten sich Henstedt-Ulzburg geschlagen geben.

Westdeutsche Meisterschaften (C-Jugend)

- Die Mannschaft des TBV Lemgo gewann nach der Westfalenmeisterschaft auch die Westdeutsche Meisterschaft.
- Die HSG Schwerte/Westhofen unterlag im Finale knapp dem TV Aldekerk.

Juni 2015

Simon Strakeljahn und **Jan Wesemann** (beide TuS N-Lübbecke) haben eine Einladung für den DHB-Sichtungslerngang in Saarbrücken erhalten.

Joel Birlehm und **Marian Michalczyk** (beide TSV GWD Minden) gehörten zum Kader der A-Jugend Nationalmannschaft zur Vorbereitung auf die WM in Russland.

Mit dem TuS Ferndorf, HVE Villingst-Ergste, HSG Handball Lemgo, TSV GWD Minden und der JSG NSM-Nettelstedt qualifizierten sich fünf Teams aus Westfalen für die A-Jugend-Bundesliga.

Bei der weiblichen A-Jugend konnten sich die HSG Blomberg-Lippe und der BVB 09 Dortmund durchsetzen.

Der Handballkreis Minden-Lübbecke wurde Westfalenpokalsieger des männlichen Jahrgangs 2000. Bester Torwart wurde **Tobias Uphues** (ASV Senden) gewählt, **Hark Hansen** (HSG Handball Lemgo) ist bester Feldspieler. Bei der weiblichen Jugend des Jahrgangs 2001 siegt der HBK Industrie. Beste Torhüterin ist

Sevim Yasar Dilara (HSG Grevelsberg/Silschede), beste Spielerin wurde **Malina-Marie Michalczyk** (HLZ Ahlen) gewählt.

Juli 2015

Joel Birlehm und **Marian Michalczyk** (GWD Minden) reisten zur U19-WM Vorbereitung nach Katar.

August 2015

Die weibliche Jugend-Nationalmannschaft (1998/1999) verpasste gegen Rumänien Platz 5 beim European Youth Olympic Festival. Die Jungs kehren mit der Bronzemedaille aus Georgien zurück. Sie besiegten Norwegen mit 31:19. Mit dabei waren **Mattis Michel** (TuS Ferndorf), **Vanessa Brandt**, **Chantal Funke** (beide BVB 09 Dortmund) und **Nele Franz** (HSG Blomberg-Lippe).

Die deutsche U21-Nationalmannschaft holte bei der WM in Brasilien Bronze. Zum Kader gehörten **Jonas Mai-er** (TBV Lemgo), **Yves Kunkel** (GWD Minden), **Joscha Ritterbach** (ASV Hamm-Westfalen) und **Tim Sutton** (TuS N-Lübbecke).

Die DHB U19-Juniorinnen beendeten die EM in Spanien auf Platz 5. Beteiligt am Erfolg waren **Alina Grijseels** (BVB 09 Dortmund), **Kathrin Pichlmeier**, **Alicia Stolle** und **Kaja Ziegenbein** (alle HSG Blomberg-Lippe).

Die männliche U19-Nationalmannschaft landete auf Platz 17 bei der WM in Russland. **Joel Birlehm** und **Mari-an Michalczyk** (beide GWD Minden) gehörten zum Kader.

Die weibliche U17 Nationalmannschaft wird EM-Neunter in Mazedonien. Der HV Westfalen wurde von **Leonie Kockel** (BVB 09 Dortmund) vertreten.

Das AOK-Star-Training in Lüdenscheid war ein voller Erfolg. In vielen Grundschulen Westfalens wurde am 28.08. der Grundschulaktionstag durchgeführt.

September 2015

Der Handballverband Westfalen eröffnet seinen neuen Westfalenstützpunkt für Torwarttalente in Herne

Alina Grijseels (BVB 09 Dortmund), **Gordana Mitrovic** und **Leonie Oehme** (beide HSG Blomberg-Lippe) wurden für den Lehrgang der weiblichen Nationalmannschaft 1996 in Kaiserau nominiert.



Eröffnung des TW-Stützpunktes in Herne

Oktober 2015

Lena Hausherr (HSG Schwerte/Westhofen) ist eine Einladung für den DHB-Sichtungslehrgang der Jahrgang 2000 in Kienbaum erhalten.

Nach dem sehr gelungenen Auftakt richtet der Handballverband Westfalen in Kooperation mit dem HLZ Ahlen am 03. und 04. Oktober 2015 zum zweiten Mal das Westfalenturnier für die Landesauswahlen in Ahlen aus. Die weibliche Westfalenauswahl 1999 wurde Zweite, die Jungs erreichten den dritten Platz.

Am 10.10. wurde die erste gemeinsame Lehrgangsmaßnahme zwischen den HV Westfalen und Niedersachsen der weiblichen Auswahlen des Jahrgangs 2000 erfolgreich durchgeführt.

November 2015

Beim DHB-Lehrgang mJ1999 in Warendorf testeten die Trainer Christian Schwarzer und Henning Fritz auch **Jerrit Jungmann**, **Maximilian Nowatzki** (GWD Minden), **Simon Strakeljahn** und **Jan Wesemann** (beide TuS N-Lübbecke).

Die weibliche Westfalenauswahl 1999 gewann das Pokalturnier des HV Niedersachsen in Emmerthal im Finale gegen Hessen. Die Jungs erreichten in Springe den sechsten Platz.

In Kienbaum fand ein weiterer Sichtungslehrgang des DHB für den Jahrgang 2000 statt. Mit dabei waren **Ndidi Agwunedu** (HSG Blomberg-Lippe), **Leonora Ahmetaj**, **Malin Benthau** (BVB 09 Dortmund) und **Lina Hovenjürgen** (HSG Haltern-Sythen).

Am ersten Adventswochenende stand für die weibliche und männliche Westfalenauswahl des Jahrgangs 2000 ein Blitzturnier im heimischen Ahlen statt. Gegner waren die Teams aus Mittelrhein und Niederrhein. Insgesamt gewertet, war das Blitzturnier in Ahlen für den HV Westfalen ein voller Erfolg! Sowohl die Mädchen, als auch die Jungs konnten das Vergleichsturnier für sich entscheiden.

Dezember 2015

Mattis Michel vom TuS Ferndorf wurde für den Sparkassen-Cup der Jugendnationalmannschaft der Jahrgänge 1998/1999 in Merzig nominiert. Diesen gewann Deutschland durch einen 28:21 Finalsieg über Island.

Joel Birlehm (GWD Minden) **Björn Zintel** (ASV Hamm-Westfalen) und **Tim Sutton** (TuS N-Lübbecke) waren im Kader für den Lehrgang der U20-Nationalmannschaft.

Die weibliche Nationalmannschaft 1998 beendete mit einem Vier-Tages-Lehrgang das Jahr 2015. Mit dabei war **Nele Franz** von der HSG Blomberg Lippe. **Leonie Kockel** (BVB 09 Dortmund) stand auf der Reserveliste. Die männliche Westfalenauswahl 1999 erreichte einen starken 4. Platz beim DHB-Länderpokal in Berlin. Im Spiel um Platz 3 musste man sich Schleswig-Holstein geschlagen geben. Trotz der beiden Niederlagen zum Abschluss des Turniers zog Landestrainer Zsolt Homovics insgesamt ein positives Fazit: Besonders in der Vorrunde habe sich das Team von seiner besten Seite gezeigt und diese trotz der schweren Gruppengegner als Tabellenerster abgeschlossen. Auch in der Viertelfinalbegegnung gegen den HV Mittelrhein konnte die Mannschaft an diese Leistung anknüpfen. Anschließend fehlte den Jungs sowohl im Halbfinale, als auch im Spiel um Platz 3 die Kraft und sie mussten der zuvor sehr intensiven Spielweise Tribut zollen.

Jan Wesemann vom TuS N-Lübbecke wurde als bester Torhüter in das All-Star-Team gewählt.

Bjarne Franz/Bufdi des HV Westfalen